

Offshore Windpark Amrumbank West

OFFSHORE
WIND



Messmast „Amrumbank West“

Die E.ON Climate & Renewables Central Europe GmbH plant den Bau eines Offshore-Windparks mit 80 Windturbinen in einem Gebiet ca. 35 km nördlich von Helgoland und 37 km westlich von Amrum.

Der Windpark war im Juni 2004 genehmigt worden. Im Anschluss an die Genehmigung waren 2005 erste Baugrunduntersuchungen durchgeführt und ein Windmessmast vor Ort aufgestellt worden, der Aufschluss über wichtige meteorologische Daten wie z.B. die Windgeschwindigkeiten vor Ort liefert.

Die Investitionsentscheidung für den Bau dieses großen kommerziellen Offshore-Parks wurde im November 2011 getroffen. Der Offshore-Windpark wird aus insgesamt 80 Siemens-Windturbinen der 3,6 MW-Klasse bestehen und eine Gesamtleistung von 288 Megawatt erzielen. Der Windpark befindet sich in der Detailplanung. Als Baubeginn ist Ende 2013 festgesetzt, Fertigstellung und Inbetriebnahme sollen bis Frühjahr 2015 erfolgen.

Sellhorn unterstützt die Amrumbank West GmbH in der Terminplanung um sicherzustellen, dass der geplante Zeitrahmen in der Projektabwicklung eingehalten wird. Einen wichtigen Teil dieser Planung betrifft die Bewertung des Wetterrisikos. Dokumentenmanagement und Kolkschutz sind zwei weitere Bausteine, die von Sellhorn innerhalb des Projektes betreut werden.

Auftraggeber:

Amrumbank West GmbH,
Tochtergesellschaft der
E.ON Climate & Renewables
Central Europe GmbH

Leistungsumfang:

Terminplanung, Projektsteuerung,
Dokumentenmanagement und
Kolkschutz

Zeitraum:

2010 – 2015

Projekt-Nr. 1005

Sellhorn Ingenieurgesellschaft mbH, Teiffeld 5, 20459 Hamburg, Tel +49 (0)40 36 12 01-0, Fax +49 (0)40 36 12 01-28
info@sellhorn-hamburg.de, www.sellhorn-hamburg.de